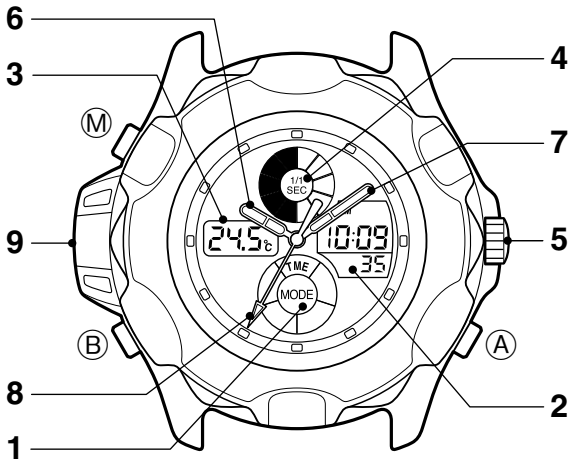


CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL



Bei dieser Uhr handelt es sich um eine Quarzuhr mit Kombinationsanzeige; ebenso verfügt die Uhr über weitere Funktionen, wie zum Beispiel eine Kalender-, Alarm-, Chronograph- und Timerfunktion. Außerdem steht eine Thermometerfunktion sowie eine EL-Beleuchtungsfunktion (Elektrolumineszenz) zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung der teile	4
Einstellung der analogzeit.....	7
Umschalten der digital-funktionen (modi).....	8
Verwendung der funktionen (modi)	9
A. Uhrzeit-modus <TME>	9
B. Kalender-modus <CAL>	12
C. Alarm-modus <ALM>	14
D. Chronograph-modus <CHR>	17
E. Timer-modus <TMR>	20
Verwendung des thermometers	23

Batterie-warnanzeige	26
Gesamtrückstellung	27
Verwendung des einstellrings	28
Wasserfestigkeit	33
Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung ...	36
Technische daten	42

Bezeichnung der teile

Bezeichnung \ Modus		Uhrzeit	Kalender	
Knopf Ⓐ	Einmal drücken	EL-Beleuchtung eingeschaltet		
	Länger als 2 Sekunden gedrückt halten.			
Knopf Ⓑ	Einmal drücken	Thermometer	Thermometer	
	Länger als 2 Sekunden gedrückt halten.	Umschalten auf Zeit-Einstellmodus	Umschalten auf Kalender-Einstellmodus	
Knopf Ⓜ	Einmal drücken	Umschalten auf <CAL>-Modus	Umschalten auf <ALM>-Modus	
1: Modus-Symbol		TME	CAL	
2: Digitalanzeige [1]		Stunden, Minuten, Sekunden	Monat, Datum, Wochentag	
3: Digitalanzeige [2]		Temperatur	Temperatur	

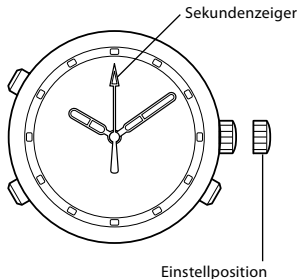
Bezeichnung der teile

Alarm	Chronograph	Timer
Umschalten EIN/AUS	Start/Stopp	Start/Stopp
Alarm-Monitor	—	—
—	Teilzeit/Rückstellung	Einstellen der eingegebenen Stunden
Umschalten auf Alarm-Einstellmodus	—	Schnell-Einstellen der eingegebenen Zeit
Umschalten auf <CHR>-Modus	Umschalten auf <TMR>-Modus	Umschalten auf <TME>-Modus
ALM	CHR	TMR
Eingestellte Zeit, EIN/AUS	Stunden, Minuten, Sekunden	Minuten, Sekunden, eingestellte Zeit
Temperatur	1/1000stel Sekunde	Temperatur

Bezeichnung der teile

4: Graphik-Anzeige	Zeigt stets ein Graphiksymbol an, synchronisiert mit der Digital-Anzeige 1
5: Krone	Zur Einstellung der Analogzeit
6: Stundenzeiger	Zeigt die Uhrzeit an (Stunden)
7: Minutenzeiger	Zeigt die Uhrzeit an (Minuten)
8: Sekundenzeiger	Zeigt die Uhrzeit an (Sekunden)
9: Thermosensor	Registriert die gegenwärtige Temperatur, die an der Digital-Anzeige 2 angezeigt wird

Einstellung der analogzeit



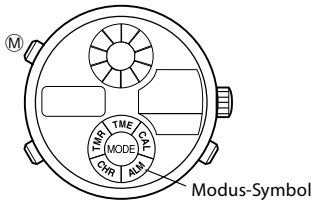
- (1) Die Krone herausziehen, um den Sekundenzeiger anzuhalten.
- (2) Die Krone drehen, um die gewünschte Uhrzeit einzustellen.
- (3) Die Krone wieder zurückschieben, um den Sekundenzeiger weiterlaufen zu lassen.

Da diese Uhr über eine doppelte Zeitanzeige verfügt, können Analog- und Digitalzeit unabhängig voneinander eingestellt werden.

Umschalten der digital-funktionen (modi)

Zusätzlich zur Uhrzeitfunktion verfügt diese Uhr über vier weitere Funktionen: Kalender-, Alarm-, Chronograph- und Timerfunktion.

Der gegenwärtig eingestellte Modus wird durch das Modus-Symbol angezeigt. Bei jedem Drücken von Knopf (M) wird in der unten angegebenen Reihenfolge auf die einzelnen Modi umgeschaltet.



Modus-Symbol	Modus(Funktion)
TME	Uhrzeit
CAL	Kalender
ALM	Alarm
CHR	Chronograph
TMR	Timer

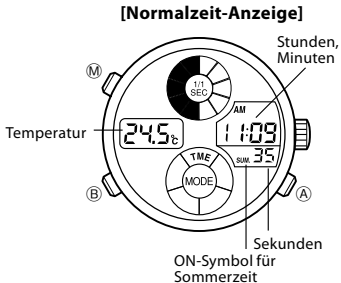
<Automatische rückstellfunktion>

Wenn die Uhr länger als 2 Minuten im Alarm-Modus belassen wird, erfolgt eine automatische Rückstellung auf den Uhrzeit-Modus.

Verwendung der funktionen (modi)

A. Uhrzeit-modus <tme>

Durch Drücken von Knopf (A) im Uhrzeit-Modus wird die EL-Beleuchtung aktiviert.
Durch Drücken von Knopf (B) wird die gegenwärtige Temperatur erneut festgestellt.



<Umschalten auf sommerzeit>

- (1) Im Uhrzeit-Modus den Knopf (B) länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Die Anzeigen "SUM." und "ON/OFF" blinken nun; dies weist darauf hin, daß der Sommerzeit-Einstellmodus der Uhr aktiviert ist. Die blinkende Position kann eingestellt werden.
- (2) Knopf (A) drücken, um die Sommerzeit-Funktion ein- oder auszuschalten. Bei jedem Drücken von Knopf (A) wird der Sommerzeit-Einstellmodus abwechselnd ein- bzw. ausgeschaltet (ON bzw. OF).

Verwendung der funktionen (modi)

(3) Zum Zurückstellen auf die Normalzeit-Anzeige den Knopf **(M)** drücken.

* Wenn die Uhr auf Sommerzeit eingestellt ist (ON)

Die Anzeige "SUM." erscheint, und die Uhr zeigt eine Zeit an, die eine Stunde vor der Standardzeit liegt.

<Einstellen der Digital-Uhrzeit>

(1) Den Knopf **(B)** im Normalzeit-Modus länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Die Anzeigen "SUM." und "ON/OFF" blinken nun; dies weist darauf hin, daß der Sommerzeit-Einstellmodus der Uhr aktiviert ist.

(2) Bei jedem Drücken von Knopf **(B)** im Sommerzeit-Einstellmodus beginnen nach "SUM." nacheinander die Anzeigen für "Sekunden", "Minuten", "Stunden", "12-Stunden/24-Stunden" und dann wieder "SUM." zu blinken. An der gewünschten Position den Knopf **(B)** nicht mehr drücken, worauf diese Position weiterhin blinkt.

(3) Die Einstellung an dieser Position kann durch Drücken von Knopf **(A)** vorgenommen werden. (Wenn Knopf **(A)** gedrückt gehalten wird, ändert sich die Anzeige fortlaufend.)

- Bei jedem Drücken von Knopf **(A)** wird die ON/OFF-Anzeige der Sommerzeit abwechselnd umgeschaltet.

Verwendung der funktionen (modi)

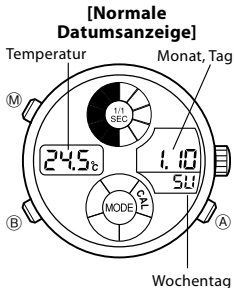
- Zum Einstellen der Sekunden den Knopf **(A)** drücken, um wieder mit “00” Sekunden zu beginnen.
 - Der “12-Stunden-/24-Stunden”-Modus wird durch Drücken von Knopf **(A)** ebenfalls abwechselnd umgeschaltet.
- (4) Zum Zurückstellen auf die Normalzeit-Anzeige den Knopf **(M)** drücken.

- Beim Eingeben einer Uhrzeit im 12-Stunden-Modus muß auf den gegenwärtigen Anzeigestatus der Uhr - vormittags (AM) oder nachmittags (PM) - geachtet werden.
- Wenn die Uhr länger als 2 Minuten im Uhrzeit-Einstellmodus (blinkende Anzeige) belassen wird, schaltet sie nach dieser Zeit automatisch auf die Normalzeit-Anzeige zurück.
- Wenn Knopf **(M)** im Uhrzeit-Einstellmodus gedrückt wird, schaltet die Uhr auf die Normalzeit-Anzeige zurück.

Verwendung der funktionen (modi)

B. Kalender-Modus <CAL>

Durch Drücken von Knopf (A) im Kalender-Modus wird die EL-Beleuchtung aktiviert.
Durch Drücken von Knopf (B) wird die gegenwärtige Temperatur erneut festgestellt.



<Einstellen des Datums>

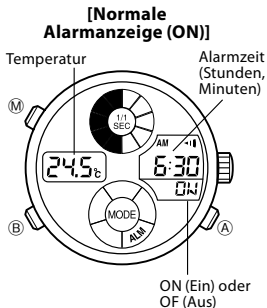
- (1) Im Kalender-Modus den Knopf (B) länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Die "Monat"-Anzeige blinkt nun; dies weist darauf hin, daß der Kalender-Einstellmodus der Uhr aktiviert ist.
- (2) Knopf (B) drücken, um die Einstellpositionen "Monat", "Tag" oder "Jahr" zu wählen. Die Positionen beginnen nacheinander in der Reihenfolge "Monat", "Tag" und "Jahr" zu blinken.
- (3) Die Einstellung an dieser Position kann durch Drücken von Knopf (A) vorgenommen werden. (Wenn Knopf (A) gedrückt gehalten wird, ändert sich die Anzeige fortlaufend.)
- (4) Zum Zurückstellen der Uhr auf die normale Datumsanzeige den Knopf (M) drücken.

- Die Jahreszahl (nach dem Gregorianischen Kalender) kann zwischen 1998 und 2099 eingestellt werden. (Die Jahresanzeige erscheint nur im Kalender-Einstellmodus.)
- Wenn die Uhr länger als 2 Minuten im Kalender-Einstellmodus (blinkende Ziffern) belassen wird, schaltet sie nach dieser Zeit automatisch auf die normale Datumsanzeige zurück.
- Der Wochentag wird nach Einstellung der Jahreszahl, des Monats und des Datums automatisch eingestellt.
- Wenn ein Datum für einen nicht existierenden Tag (zum Beispiel den 30. Februar) eingegeben wird, zeigt die Uhr nach dem Zurückstellen auf die normale Datumsanzeige automatisch den ersten Tag des darauffolgenden Monats an.
- Dank der automatischen Kalender-Funktion ist es bei dieser Uhr nicht erforderlich, am ersten Tag eines Monats das Datum erneut einzustellen.
- Wenn Knopf (M) im Kalender-Einstellmodus gedrückt wird, schaltet die Uhr auf die normale Datumsanzeige zurück.

Verwendung der funktionen (modi)

C. Alarm-Modus <ALM>

Wenn die Alarmfunktion auf ON gestellt wird, ertönt der Alarm 20 Sekunden lang jeden Tag zur gleichen Zeit.




<Einstellmethode>

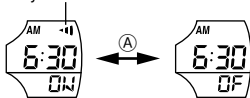
- (1) Im Alarm-Modus den Knopf **(B)** länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Die "Stunden"-Anzeige blinkt nun; dies weist darauf hin, daß der Alarm-Einstellmodus der Uhr aktiviert ist.
- (2) Den Knopf **(A)** drücken, um "Stunden" einzustellen.
- (3) Während die Position "Stunden" blinkt, den Knopf **(B)** drücken; nun beginnt "Minuten" zu blinken.
- (4) Den Knopf **(A)** drücken, um "Minuten" einzustellen.
(Wenn Knopf **(A)** gedrückt gehalten wird, ändert sich die Anzeige fortlaufend.)
- (5) Den Knopf **(M)** drücken, um zur normalen Alarmanzeige zurückzukehren.

<Ein-/Ausschalten des Alarms (ON/OFF)>

Bei jedem Drücken von Knopf (A) in der normalen Alarmmodus-Anzeige wird die ON/OFF-Anzeige (OFF) abwechselnd umgeschaltet.

Bei eingeschaltetem Alarm wird das “”-Symbol angezeigt.

Einschaltsymbol des Alarms



<Alarmdauer; Abschalten des Alarms>

Die Alarmdauer beträgt 20 Sekunden. Der Alarmton kann durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

<Überprüfen des Alarmtons>

Durch Drücken von Knopf (A) im Alarm-Modus ertönt der Alarmton fortlaufend.

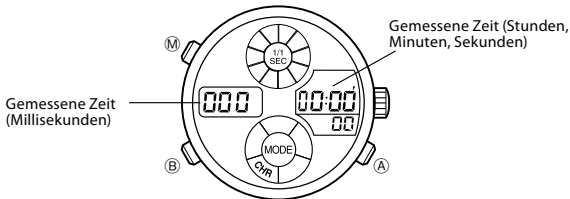
Verwendung der funktionen (modi)

- Wenn der Uhrzeit-Modus auf das 12-Stunden-System eingestellt ist, funktioniert der Alarm-Modus nach dem gleichen System. Dabei muß allerdings darauf geachtet werden, ob die A/P-Anzeige auf vormittags (AM) oder nachmittags (PM) eingestellt ist.
- Wenn der Uhrzeit-Modus auf die Sommerzeit eingestellt ist, hat dies keinen Einfluß auf den Alarm-Modus.
- Wenn die Uhr länger als 2 Minuten im Alarm-Einstellmodus belassen wird, schaltet sie nach dieser Zeit automatisch auf die normale Alarmanzeige zurück.
- Wenn Knopf (M) im Alarm-Einstellmodus gedrückt wird, schaltet die Uhr auf die normale Alarmanzeige zurück.

D. Chronograph-Modus <CHR>

Im Chronograph-Modus kann eine Gesamtzeit von maximal 23 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden und 999 Millisekunden in Einheiten von 1/1000stel Sekunden gemessen und angezeigt werden. Nach 24 Stunden stoppt die Uhr bei einer Rückstellanzeige von "00°00'00"000". Ebenso ist es möglich, Teilbereichszeiten (abgelaufene Zeit) zu messen.

[Chronograph-Rückstellanzeige]



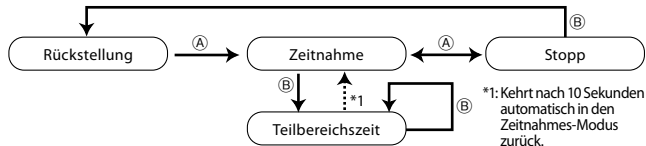
Verwendung der funktionen (modi)

<Messen der abgelaufenen Gesamtzeit>

- (1) Bei jedem Drücken von Knopf (A) läuft bzw. stoppt der Chronograph.
- (2) Um den Chronograph zurückzustellen, in gestopptem Zustand den Knopf (B) drücken.

<Messen einer Teilbereichszeit>

- (1) Bei jedem Drücken von Knopf (A) läuft bzw. stoppt der Chronograph.
- (2) Wenn während einer Zeitnahme Knopf (B) gedrückt wird, zeigt die Uhr 10 Sekunden lang die Teilbereichszeit. Während die Teilbereichszeit angezeigt wird, blinkt "SPLIT" am Display. Bei jedem Drücken von Knopf (B) zeigt der Chronograph die letzte Teilbereichszeit.
- (3) Um den Chronograph zurückzustellen, in gestopptem Zustand den Knopf (B) drücken.



<Umschalten auf einen anderen Modus während einer Zeitnahme im Chronograph-Modus>

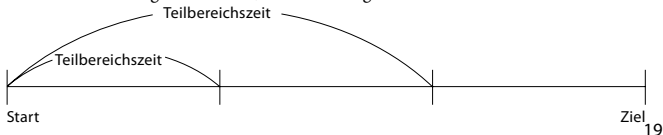
Die Zeitnahme wird auch dann intern fortgesetzt, wenn während einer Zeitmessung im Chronograph-Modus der Knopf (M) zur Umschaltung auf einen anderen Modus gedrückt wird. Die gemessene Zeit wird angezeigt, sobald wieder auf den Chronograph-Modus zurückgeschaltet wird. Wenn die Zeitnahme allerdings länger als 24 Stunden andauert, stellt der Chronograph auf die Rückstellanzeige um.

* Bestätigungston und EL-Beleuchtung

Beim Aktivieren, Stoppen, Überprüfen einer Teilbereichszeit und Rückstellen im Chronograph-Modus ist ein Bestätigungston zu hören.

Beim Stoppen oder beim Messen einer Teilbereichszeit wird die EL-Beleuchtung zusammen mit dem Bestätigungston für 3 Sekunden aktiviert.

Teilbereichszeit: Abgelaufene Zeit, vom Start an gerechnet.

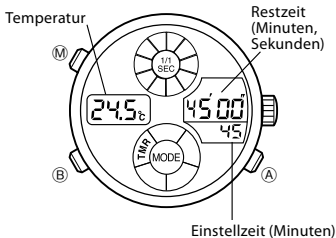


Verwendung der funktionen (modi)

E. Timer-Modus <TMR>

Der Timer kann auf eine Zeit zwischen 1 und 60 Minuten in Intervallen von 1 Minute eingestellt werden. Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, ertönt ein 5 Sekunden langer Warnton. Danach schaltet der Timer auf die Einstellzeit zurück und stoppt.

[Timer-Einstellanzeige]



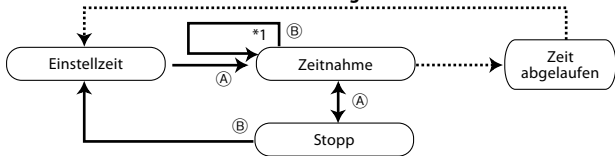
<Einstellen des Timers>

Um eine Anfangszeit einzugeben, den Knopf (B) im Timer-Einstellmodus drücken (der Einstellzeit-Wert blinkt). Bei jedem Drücken von Knopf (B) reduziert sich die Einstellzeit um 1 Minute. (Wenn Knopf (B) gedrückt gehalten wird, reduziert sich der angezeigte Wert fortlaufend.)

<Timer-Zeitnahme>

- (1) Knopf (A) drücken, um den Timer zur eingestellten Zeit zu aktivieren.
- (2) Wenn Knopf (A) während einer Timer-Zeitnahme gedrückt wird, stoppt der Timer. Durch nochmaliges Drücken von Knopf (A) wird der Timer erneut aktiviert.
- (3) Wenn Knopf (B) bei gestopptem Timer gedrückt wird, kehrt die Anzeige zur Timer-Einstellzeit zurück.

Automatische Rückstellung auf die Einstellzeit.



*1: Funktion zum erneuten Aktivieren des Timers

Wenn Knopf (B) während des Timer-Ablaufs gedrückt wird, schaltet die Uhr sofort auf die Timer-Einstellanzeige zurück und beginnt erneut.

Verwendung der funktionen (modi)

- **Bestätigungston**

Beim Aktivieren, Stoppen, Rückstellen und dem erneuten Aktivieren des Timers im Timer-Modus ist ein Bestätigungston zu hören.

<Umschalten auf einen anderen Modus während einer Zeitnahme im Timer-Modus>

Die Zeitnahme wird auch dann fortgesetzt, wenn im Timer-Modus der Knopf **M** zur Umschaltung auf einen anderen Modus gedrückt wird. Die vom Timer fortlaufend gemessene Zeit wird angezeigt, sobald wieder auf den Timer-Modus zurückgeschaltet wird. Wenn der Timer allerdings abgelaufen ist, wird auf die Einstellzeit-Anzeige zurückgeschaltet.

Verwendung des thermometers

Das Thermometer zeigt die gegenwärtige oder zuletzt gemessene Temperatur in allen Modi an, mit Ausnahme des Chronograph-Modus.

Die Temperatur wird auf zwei Arten gemessen:

1. Zu jeder beliebigen Zeit durch Knopfdruck
2. Automatisch zu Beginn jeder vollen Stunde

Die Temperatur kann entweder nach der Celsius- oder Fahrenheit-Skala (°C oder °F) angezeigt werden.

<Automatische Temperaturmessung>

Die Temperatur wird automatisch zu Beginn jeder vollen Stunde und beim Umschalten vom Chronograph- auf den Timermodus gemessen.

Wenn sich die Uhr zum Zeitpunkt der Messung allerdings im Einstellstatus (blinkende Anzeige) für den Uhrzeit- oder Chronograph-Modus befindet, wird keine Temperaturmessung durchgeführt.

<Temperaturmessung durch Knopfdruck>

Wenn Knopf **(B)** im normalen Uhrzeit-Modus oder Kalender-Modus gedrückt wird, erfolgt 3 Minuten lang eine wiederholte Temperaturmessung in Abständen von 2 Sekunden.

Verwendung des thermometers

<Temperaturmeßbereich und Genauigkeit>

	In Celsius (°C)	Fahrenheit-Skala (°F)
Temperaturanzeigebereich	-9.9°C ~ +59.9°C	14°F ~ 139°F
Meßeinheit	0.1°C	1°F
Meßgenauigkeit	20°C ~ 30°C: ±1°C	68°F ~ 86°F: ±2°F
	-5°C ~ +40°C: ±2°C	23°F ~ 104°F: ±4°F

Hinweise

- Wenn die Uhr am Handgelenk getragen wird, hat die Körpertemperatur einen Einfluß auf den Meßwert.
Um eine genaue Temperaturmessung zu erhalten, ist die Uhr abzunehmen und 20 bis 30 Minuten im Meßbereich zu belassen. Der Einfluß der Körpertemperatur hängt von verschiedenen Umgebungsbedingungen ab, wie zum Beispiel dem Unterschied zwischen der Luft- und der Körpertemperatur, der vor dem Abnehmen der Uhr bestand, sowie anderen Bedingungen.

- Das Thermometer nicht zum Messen von Werten benutzen, die außerhalb des Meßbereichs liegen. Sehr hohe oder sehr niedrige Temperaturen können eine Funktionsstörung der Uhr verursachen.

<Umschalten der Temperaturanzeige zwischen Celsius und Fahrenheit>

Knopf **(A)** im Timer- oder Kalender-Modus länger als 3 Sekunden gedrückt halten, und gleichzeitig den Knopf **(M)** drücken. Die Temperaturanzeige ändert sich nun von Celsius (°C) zu Fahrenheit (°F) bzw. umgekehrt.

Wenn Knopf **(A)** vor Knopf **(M)** gedrückt wird, ändert sich die Anzeige nicht.

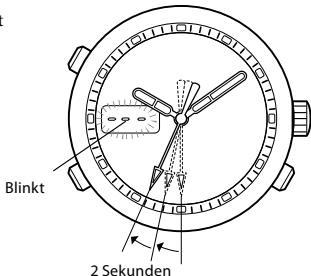


Batterie-warnanzeige

Wenn die Batteriespannung abfällt, ändern sich die nachstehenden Anzeigen wie untenstehend gezeigt.

- Der Sekundenzeiger bewegt sich in 2-Sekunden-Intervallen (rückt um 2 Striche alle 2 Sekunden vor).
- Im Timer- oder Kalender-Modus ändert sich die Temperaturanzeige zu “- - -”; diese Anzeige blinkt.

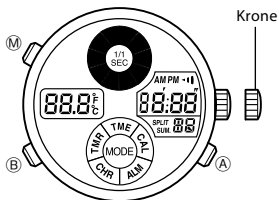
In diesem Betriebszustand wird die Uhrzeit zwar immer noch korrekt angezeigt, doch sind EL-Beleuchtung, Thermometer und Alarm deaktiviert. In diesem Fall muß die Batterie unverzüglich durch ein Neuteil ersetzt werden.



Gesamtrückstellung

Nach dem Auswechseln der Batterie muß unbedingt eine Gesamtrückstellung vorgenommen werden, wie nachstehend beschrieben.

In seltenen Fällen kann durch die Einwirkung von starken Erschütterungen oder statischer Elektrizität eine Funktionsstörung oder eine Anzeige von inkorrekten Werten verursacht werden (zum Beispiel ein andauernder Alarmton, keine Anzeige usw.). Auch in diesem Fall ist eine Gesamtrückstellung durchzuführen.



- (1) Die Krone herausziehen.
- (2) Die Knöpfe (A), (B) und (M) gleichzeitig drücken.
- (3) Die drei Knöpfe freigeben.
- (4) Die Krone zurückdrücken. (Dabei ist ein Bestätigungston zu hören.)

Damit ist die Gesamtrückstellung abgeschlossen.

Vor der Verwendung in allen Modi die gewünschten Zeitwerte wieder einstellen.

Verwendung des Einstellrings

Bedingt durch gewisse Modell- und Design-Unterschiede sind die nachfolgend beschriebenen Funktionen des Einstellrings nicht an allen Uhrentypen verfügbar.

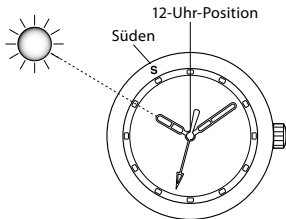
1. Kompaß-Funktion
2. Segelsport-Funktion

1. Kompaß-Funktion (auf der nördlichen Halbkugel)

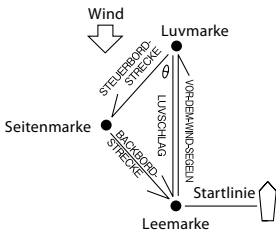
Mit Hilfe dieser Funktion kann die Himmelsrichtung ungefähr bestimmt werden, basierend auf dem Stand der Sonne.

<Bestimmen der Himmelsrichtung>

Den Stundenzeiger auf die Sonne richten. Der mittlere Punkt zwischen dem Stundenzeiger und der 12-Uhr-Position weist ungefähr in Richtung Süden. Nun die Markierung "S" in Richtung Süden setzen; die anderen Himmelsrichtungen können jetzt ungefähr bestimmt werden. Diese Methode ist lediglich als Richtlinie zu benutzen, da sich die Anzeige je nach Jahreszeit und Breitengrad leicht verändert.



2. Segelsport-Funktion



<Hintergrund-Informationen>

Bei einem Standard-Wettsegeln wird die Strecke durch die in der Abbildung gezeigten Marken definiert. Dabei gilt es, die Rennstrecke in der vorgeschriebenen Reihenfolge in möglichst kurzer Zeit abzusegeln. Die Segelrichtung wird dabei durch Winkel spezifiziert, wie zum Beispiel Nord = 0°, Öffnen-/Schließen-Taste = 90°, Süd = 180°, West = 270°.

Segeln mit dem Wind von rechts wird als Steuerbord bezeichnet, während das Segeln mit dem Wind von links Backbord genannt wird.

<Verwendung des Einstellrings -1->

- (1) Vor dem Auslaufen die Luvmarke mit Hilfe des Kompasses bestimmen, dann das "▲"-Symbol der 12-Uhr-Position auf diese Richtung setzen.

Verwendung des einstellrings

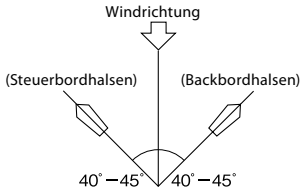
- (2) Der Kurs zur Seitenmarke, ausgehend von der Luvmarke (Steuerbord-Strecke), verläuft in Richtung des grünen “▲”-Symbols, das sich im linken unteren Bereich befindet.
Das Boot muß also in diese Richtung segeln; auf diese Weise kann die Seitenmarke auch bei schlechter Sicht angesteuert werden.
- (3) Auf die gleiche Weise wie oben (2) beschrieben ist das Boot in Richtung des roten “▲”-Symbols zu segeln, wenn der Kurs von der Seitenmarke zur Leemarke (Backbord-Strecke) führt.
- (4) Um von der rechten Seitenmarke nach links zu segeln, ist das Boot in Richtung des weißen “▲”-Symbols zu steuern.

Hinweis: Die oben beschriebene Methode ist nur dann anwendbar, wenn θ auf 45° gesetzt wurde. Wenn θ auf 60° eingestellt ist und die Seitenmarke seitlich versetzt ist, müssen die Zahlen oberhalb der grünen und roten Markierungen abgelesen werden, da andernfalls der korrekte Kurs nicht bestimmt werden kann.

Wenn θ bei 30° und die Seitenmarke auf der Innenseite liegt, müssen die Zahlen unterhalb der roten und grünen “▲”-Symbol abgelesen werden.

<Verwendung des Einstellrings -2->

Das Boot kann in Luvrichtung in einem Winkel von 45° segeln (Hochleistungs-Segelboote bis zu einem Winkel von 40°). Wenn das Boot vor Regattabeginn in Luvrichtung gesegelt und der erhaltene Winkel am roten bzw. grünen Symbol (oben rechts bzw. oben links) eingestellt wird, kann die Winddrehung während der Regatta abgelesen werden. Dies ermöglicht es, den optimalen Kurs für das Boot zu bestimmen.

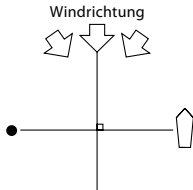


Verwendung des einstellrings

<Verwendung des Einstellrings -3->

Der Einstellring kann dazu verwendet werden, den Winkel zwischen Startlinie und Windrichtung zu bestimmen. Im allgemeinen wird die Startlinie in einem Winkel von 90° zur Windrichtung festgelegt. Allerdings ist dies in den seltensten Fällen ein rechter Winkel, da sich die Windrichtung häufig ändert. Aus diesem Grund ist das weiße \blacktriangle -Symbol in Windrichtung zu setzen; danach das Boot von einem Ende zum andern in diese Richtung segeln. Wenn der Kurs auf der positiven Seite der weißen Linie an der 3-Uhr-Position (oder der 9-Uhr-Position) verläuft, ist es empfehlenswert, einen Kurs zu wählen, der der gegenwärtigen Richtung entspricht. Wenn der gegenwärtige Kurs auf der negativen Seite der weißen Linie verläuft, ist es vorteilhafter, einen Kurs zu wählen, der auf der gegenüberliegenden Seite der Marke entlangführt.

* Unter Ausnutzung der bei diesen drei Funktionen gebotenen Möglichkeiten läßt sich der optimale Kurs für das Boot bestimmen.



Wasserfestigkeit

WARNUNG Wasserfestigkeit

- Nicht wasserdichte Modelle sollten mit keinerlei Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Lassen Sie Uhren mit dieser Klassifizierung mit keiner Feuchtigkeit in Kontakt kommen.
- Wasserabweisend für den täglichen Gebrauch (bis 3 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr bei gelegentliche, versehentlichen Spritzern wasserresistent ist.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 5 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr z.B. beim Schwimmen getragen werden kann, nicht aber beim Tauchen.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 10/20 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr beim Tauchen ohne Geräte getragen werden kann, aber nicht beim Gerätetauchen oder Mischgas-Tauchen mit Helium.

Wasserfestigkeit

- Siehe Uhrvorderseite und Gehäuserückseite für Angabe zur Wasserfestigkeit der Uhr. Die folgende Tabelle bietet Beispiele zur Bezugnahme, um sicherzustellen, dass Ihre Uhr richtig verwendet wird. (Die Einheit „1 bar“ entspricht etwa 1 Atmosphäre.)
- Die Kennzeichnung „WATER RESIST(ANT) xxbar“ (Wasserfest bis xx Bar) kann auch als „W.R.xxbar“ dargestellt sein.

Name	Anzeige	Spezifikation
	Zifferblatt oder Gehäuserückseite	
Nicht wasserdichte Uhr	—	Nicht wasserfest
Wasserfeste Uhr für tägliche Verwendung	WATER RESIST(ANT)	Wasserfest bis 3 Atmosphären
Erhöht wasserfeste Uhr für tägliche Verwendung	WATER RESIST(ANT) 5 bar	Wasserfest bis 5 Atmosphären
	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar	Wasserfest bis 10 oder 20 Atmosphären

Wasserbezogene Verwendung



Geringe
Wasseraussetzung
(Gesichtwaschen,
Regen usw.)



Schwimmen
und allgemeine
Wascharbeiten



Tauchen ohne Geräte,
Wassersport



Scuba-Tauchen mit
Atemgerät



Bedienen der Krone
oder des Knopfes,
wenn die Uhr nass ist

NEIN

NEIN

NEIN

NEIN

NEIN

OK

NEIN

NEIN

NEIN

NEIN

OK

OK

NEIN

NEIN

NEIN

OK

OK

OK

NEIN

NEIN

Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung

ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Legen Sie Ihre Uhr ab, bevor Sie zu Bett gehen.

ACHTUNG Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperrtyp ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Betätigen Sie die Krone oder andere Knöpfe nicht bei nasser Uhr. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Falls Wasser in die Uhr eindringt oder die Uhr beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung zur Reparatur.

Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung

- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit Folgendem vorsichtig.
 - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
 - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
 - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder, Echtfell und Kunststoff (Urethan) verschleifen nach einiger Zeit, da sie Schweiß, Cremes und Schmutz ausgesetzt sind. Ersetzen Sie das Armband regelmäßig.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (ausbleiche, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.

Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung

- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Armband und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.). Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert oder brüchig wird.
- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen oder reparieren:
 - Wenn Sie eine Abnormalität des Armbandes aufgrund von Verschleiß feststellen.
 - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen Ihnen, nicht zu versuchen, das Uhrarmband selber einzustellen. Für die richtige Einstellung sind besondere Kenntnisse und Erfahrung erforderlich. Falls es nicht richtig eingestellt wird, könnte sich das Armband lösen und zum Verlust Ihrer Uhr führen. (Einige Einzelhändler legen Ihrem Kauf eventuell ein Armband-Einstellungswerkzeug bei).
Wir empfehlen Ihnen, sich für die Einstellung des Armbands an den Einzelhändler zu wenden, bei dem die Uhr erworben wurde, oder an Ihren nächstgelegenen autorisierten Citizen-Kundendienst. Einige Reparaturwerkstätten könnten eine geringe Gebühr für die Einstellung erheben, falls die Uhr nicht direkt bei ihnen erworben wurde.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Analoge Quarz-Uhren werden von einem Schrittmotor angetrieben, der mit einem Magneten arbeitet. Wenn Sie die Uhr starkem Magnetismus aussetzen, kann dies dazu führen, dass der Motor nicht ordnungsgemäß arbeitet und die Zeit auf der Uhr nicht korrekt angezeigt wird. Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.) oder Magneten im Verschluss von Kühlschränken, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Statische Elektrizität>

- Die in den Quarz-Uhren verwendeten integrierten Schaltkreise (IC) sind gegen statische Elektrizität empfindlich. Beachten Sie bitte, dass die Uhr ggf. Fehlfunktionen aufweisen kann, wenn sie starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel, etc.) in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung

<Schutzaufkleber>

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schutzfolien auf dem Glas und den Metallteilen der Uhr (Gehäuse, Armband, Metallteile des Verschlusses, etc.) vor dem Tragen entfernt haben. Schweiß oder Feuchtigkeit könnte in die Zwischenräume zwischen Schutzfolien und Teile eindringen und Hautreizungen bzw. Korrosion der Metallteile hervorrufen.



ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsitzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen genau wie Unterwäsche in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion des Metalls oder unerkannte Verschmutzung durch Schweiß, Schmutz und Staub können Ärmel und andere Kleidungsstücke verschmutzen. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Wenn Sie denken, dass etwas nicht in Ordnung ist, legen Sie die Uhr sofort ab und konsultieren Sie Ihren Arzt.
Wenn sich Schweiß- oder Schmutzablagerungen am Metallarmband oder Gehäuse befinden, reinigen Sie die Uhr mit einer weichen Bürste und einer milden Seifenlösung. Reinigen Sie Lederarmbänder mit einem trockenen Tuch.
- Lederbänder können durch Schweiß oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Bei Metall-, Plastik- oder Gummi (Urethan)- armbändern waschen Sie Schmutz mit Wasser ab. Kleine Mengen Schmutz, die sich in den Vertiefungen von Metallarmbändern festsetzen können, werden mit einer weichen Bürste entfernt.
- Reinigen Sie Lederarmbänder mit einem trockenen Tuch.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

<Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr>

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe oder andere Materialien, die gesundheits- oder umweltschädlich sind.

- Im Laufe der Zeit nimmt die Lichtabgabe schwächer.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Technische daten

1. Modellnummer: C71*
2. Typ: Kombi-Quarzuhr (analog + digital)
3. Zeitgenauigkeit: Innerhalb von ± 20 Sekunden pro Monat (Mittelwert)
(Bei einer Raumtemperatur von +5 bis +35°C)
4. Betriebstemperaturbereich: 0°C bis +55°C
5. Anzeigen und Bedienungsfunktionen:
 - Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden, Temperatur;
 - Kalender: Monat, Datum, Wochentag, Temperatur;
 - Alarm-Modus: Stunden, Minuten, Alarm EIN/AUS (ausgeschaltet);
 - Chronograph: 24-Stunden-Chronograph (Einheit: 1/1000stel Sekunden), Teilbereichszeit;
 - Timer-Modus: 60-Minuten-Ablauf (Einstelleinheit: 1 Minute)
6. Weitere Funktionen:
 - EL-Beleuchtungsfunktion
 - Thermometerfunktion
 - Batterie-Warnanzeigefunktion
7. Zu verwendende Batterie: Batterie Nr. 280-44, Batterie-Code: SR927W

8. Lebensdauer der Batterie:

Ca. 2 Jahre unter den nachfolgend aufgeführten Betriebsbedingungen.
(Warnton: 20 Sekunden pro Tag; Warnton für Zeitablauf-Ende: 5 Sekunden pro Tag; EL-Beleuchtung: 3 Sekunden pro Tag).

* Die für diese Uhr spezifizierte Batterie gewährleistet eine Laufgenauigkeit für 2 Jahre unter den Standard-Betriebsbedingungen, die oben aufgeführt sind. Die Lebensdauer der Batterie hängt allerdings in hohem Maße von der Verwendungshäufigkeit der Alarmfunktionen, des Chronographen, der EL-Beleuchtung und anderer Funktionen ab.

* Aus Gründen der Weiterentwicklung können die technischen Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CE

Model No.JS1 *

Cal.C710

CTZ-B8010⑥